

Dresdner Volkszeitung

Postfachkonto: Dresden
Katz: & Comp., Nr. 1268

Organ für das werktätige Volk

Bankkonto:
Gebr. Lehmann, Dresden
und Sächs. Staatsbank

Dieses Blatt enthält die amtlichen Bekanntmachungen der Amtshauptmannschaft Dresden

Bezugspreis einschließlich Bringerlohn mit den wöchentlichen Besagen "Nach der Arbeit" und "Zeit und Welt" für einen halben Monat 1 M.
Einschubnummer 10 Pf.
Telegramm-Adresse: Dresdner Volkszeitung

Schiffleitung: Wettinerplatz 10. Fernsprecher Nr. 25261. Sprechstunde mit wochentags von 12 bis 1 Uhr. Geschäftsstelle: Wettinerplatz 10. Fernsprecher Nr. 25261. Geschäftszeit von früh 7 Uhr bis 5 Uhr nachm.

Anzeigenpreis: Grundpreise: die 29 mm breite Nonparelletze 30 Pf., die 60 mm breite Reklamezeile 1,50 M., für auswärtige Anzeigen 35 Pf. und 2 M. Familienanzeigen, Stellen- und Mietgesuche 40 Proz. Rabatt. Für Briefverbreitung 10 Pf.

Nr. 88

Dresden, Donnerstag den 16. April 1925

36. Jahrg.

Schieber-Väter und -Söhne

Es wolle der Reichsblock Deutschland mit Jarres „reimigen“, sagt mit Hindenburg. Die „Reinheit des alten Deutschland“ soll wieder erstrahlen. Hier einiges Material zur Unbefestlichkeit des wilhelminischen Kaiserreichs.

In Deutschland hat sich eine Kammer organisiert, eine politische Mauerbande, die alle Reaktionskräfte, Schmeichler und Schmeichlerinnen jammelt, sie möchten am liebsten die sämtlichen Masken der Welt zwischen Rhein und Oder zusammenhängen lassen, nur um die ihnen verhasste Republik zu erwidern. Mit diesen Worten leitet Kurt Dehning sein zu rechter Zeit erschienenen Buch: Die Finanzskandale des Kaiserreichs (Verlag für Sozialwissenschaft, Berlin, Preis 2,50 M.), ein. Dieses Buch kann und will seinen Anspruch erheben, eine vollständige Sammlung der Skandale jener Zeit zu geben, nach der sich „national“ verummante Reaktionen so heftig schienen und gläubigen Wählern die Legende aufstießen, daß die deutsche Republik die Wärmutter der Korruption sei, während doch Finanzskandale, materielle und sittliche Korruption ununterbrochen mit der kapitalistischen Wirtschaft zu allen Zeiten verbunden waren. Wer sich des näheren darüber unterrichten will, dem empfehlen wir die ebenfalls jetzt auf dem Büchermarkt erscheinende geschichtliche, auf Vervollständigung des historischen Materials verwehrende Schrift von Karl Goldert: Volksteile und Parteien in Deutschland vor 2000 Jahren (Kontanz, Verlag Carl Neuberger).

Nachdem diese von der ökonomischen Gesichtsauffassung ausgehende Arbeit liegt und das Buch von Dehning. Es ist ein Schieberroman, worin die Nachfahren der frühen „Gründer“ genannten Wirtschaftlichen sein können, wie ähnlich sie, die Söhne und Enkel, den Voretern sein. Schon vor der Gründung des Reichs hat sich Schieberwesen, parallel mit der industriellen Entwicklung, die Bildung eines Schieberwesens, das mit dem Namen Strouberg bekannt ist, Strouberg war der Name jener Strouber, die „alles kauften“, und betrafen aber horizontale Beziehungen und Abhängigkeiten zwischen wirtschaftlichen Kreisen, mit dem Geiste der anderen zu arbeiten, haben unsere Zeitgenossen nicht weniger abgedeckt. Was aber jene „Reinen Schieber“ Charakteristik verleiht, das ist die Beteiligung der „Echellen und Seilen“ an höchst unehrenhaften Geschäften. In der rumänischen Eisenbahngesellschaft, an der Strouberg zum Ausschuss war, waren die Väter von Natibor und von Kriebitz, Graf Ledeborski, der Fürst zu Putbus, zwei Personen von Solms und der Graf von Stolberg-Bergerode hervorragend beteiligt. Strouberg erkrankte bereits, wie diech seinen Vorden die Presse und die Beziehungen in parlamentarischen Kreisen sein mußten. Die Väter von ihm ausgehenden und seine parlamentarischen Verbindungen waren erstarrt. Der Herzog von Ratibor war Präsident des Herrenhauses, sein Vizepräsident und Genosse, der „liberale“ von Bennigsen, präsierte im Preussischen Abgeordnetenhaus. Viele andere Parlamentarier standen ihm zu Diensten. Die Demoralisation war so arg,

daß Lauffer im Abgeordnetenhaus von dem Namen des deutschen Kaisers im Ausland reden und die glänzendsten Namen der Aristokratie als von Strouberg begabte Schiebergeschichten beschreiben konnte.

Wie Recht sagt Dehning: „Der Vorkämpfer, Gründer und Schieber Strouberg hatte andere Fortsat als dieser kleine, deutsche Kaiser, der im Grunde doch nur durch die Hinterlistigen Geschäfte machen durfte. Neben Verbindungen zu Geheimräten und mittleren Offizieren hat es Künstler ja nie gegeben.“

Die Jugendzeit nehmen wir aus der Verflechtung der Wirtschaft und im Vergleich zu der, mit dem Einrücken der französischen Kriegsmacht in die Provinzen einsetzenden großen Ökonomie- und Schieberperiode. Der Schieberroman war verfallen, der Gründungsroman verwandelt die bürgerliche Welt in eine Schieberwelt, was auch die Wirtschaftsklassen und jeder Kontrolle des Staates losgerißt, die dazu zur Entwicklung der Wirtschaft war freilich. Der Tanz um goldene Halb nahm eine bestimmte Form an. Es gab keinen Wirtschaftsweg, der von dem Gründungsgeld unterbunden blieb. Am schlauesten wurde der Gründungsroman mit Grundbesitz und Hausbau der Väter. Im Juli 1872 kam es in Berlin zu Strouberkämpfen mit Vorkämpfer und 50 Jahren Gefängnis zu büßen hatten.

Alles schon, alles gründete unter Aufsicht hoher und höchster Behörden. Eine der überlieferten Gründungen war der Krieger-Casino der Passage in Berlin. Die Passage wurde am Geburtstag des Kaisers öffentlich eröffnet und ihm zu Ehren „Kaiser-Galerei“ genannt. Die Oberkrieger und ihre Namen wurden dem Kaiser und der Kaiserin, den Prinzen und den Prinzessinen durch den Vorsitzenden des Ausschusses, den Kammerherrn von Brillwich, vorgelesen. Infolgedessen sprang der Name der Krieger auf 140 - später ging er auf 18 zurück, nachdem die Publikation des Wert der, zum Fürstenkongress - Fürst von Ratibor und Kriebitz - dem Dehning einen bestimmten Posten zugeteilt, gehörten den beiden Sache erkannt hatte. Der Kaiserliche Hof nahm überhaupt Interesse an Gründungen, besonders wenn es sich um den Bau von Kirchen handelte, aber wenn sie von frommen, gottesfürchtigen Leuten ausgingen. Dafür wurde der Hof des Pastors Custorp eingeschickt, den die strouber'schen Väter und andere Mitglieder des Hofes reichlich mit Geld unterstützten; nachdem der fromme Mann in zwei drei Tagelangen Verhandlungen die ihm anvertrauten Gelder verpulvert hatte, verlor er. - Demnach war die Beteiligung von Parlamentarier und Mitglieder des deutschen Adels. Ganz ohne Grund man von der Gemeingefährlichkeit des national-liberalen Abgeordneten Hamacher, der dessen Deutscher Eisenbahn-Gesellschaft ein halbes Dutzend Parlamentarier und ebenso viel Grafen und Prinzen (Donnersmarck, Gohentah, Schaffgotsch) Parteigänger hatten.

Seine vom „Reichlichen Adel deutscher Nation“ stellen, wie Lauffer im Abgeordnetenhaus aus sprach, Schweineerde aus und lichen sich Tausende von Talern dafür bezahlen, daß sie ihre Namen zur Täuschung des Publikums - wichtiger zu einem glatten Betrug - herangezogen hätten.

Allmählich drangen die Geschäftsmänner und Gründungsleiter aus den Parlamenten der Einzelstaaten in den Reichstag. In den Jahren 1870 bis 1873 waren nach Glagau über 90 Prozent der Mitglieder des Preussischen Abgeordnetenhauses Gründer, Gründungsleiter, sogenannte „Reine Reicher“ und Ausschüsse. Unter den 382 Reichstagsmitgliedern wurden 106 Gründer gezählt; heute würde man sie als Schieber bezeichnen. Dehning bringt eine Liste von Schieberparlamentariern im Herrenhaus, Abgeordnetenhause und im Reichstage, die 78 illustre Namen aus allen Parteien enthält, nämlich Konserver, Kaffee, Zucker, Tee, Pfeffer, Tabak, Kakao, Nahrungsmittel, Wein, Branntwein, Zigaretten, Zigarren, und andere, wobei aber die politische Scheidung auch auf die Schieberfähigkeit; es gab „liberale“ Gründerväter, wie die von Dehning erwähnte Distants-Gesellschaft, und konserverische Banken, in deren Atmosphäre sich die Adligen wohlfühlten.

Die Verantwortung der höheren Gesellschaftsschichten trat bei dem Zusammenbruch der Preussischen Doppelbank und dem Konkurs der Preussischen Doppelbank zu Tage. Bei der ersten genannten Bank sehr fromme Leute, wie die Kommissionsräte Sanden und der Kassierer der Bank, Schmeißer, die Zeitung. Im Ausschusse der Preussischen Doppelbank saßen neben dem Fürsten zu Putbus, Graf Ledeborski, zwei andere prominente Staatsmänner. Heute war es möglich gewesen, mit der Vermögensverwaltung für Offiziere und Beamte einen Vertrag abzuschließen, der sie verpflichtete, die faulen Aktien des Konkurs-Konkurses zu verteidigen.

Die Verbindung mit dem Kaiserlichen Hof stellte der Kabinettchef der Kaiserin, Freiherr v. Moltke, Czajkowski, her;

er befaß bei der Doppelbank ein eigenes Konto und noch ein „Inhaberkonto“. Und die vom Staat eingeleiteten Friedrichshagen Richter hatte die Liste der Freireisenden der Berliner Doppelbank durchgesehen und urteilte über deren Qualitäten: diese Posten seien nur zu einem Zweck für vorzutragende Käse aus den Ministerien und der Regierung; sie würden von den Leuten, die sie beantragten, nicht bezahlt.

Dieser Aufschnitt aus dem ersten Abschnitt des Dehning'schen Buches dürfte unser Leser schon überzeugt haben, welche Fülle von Aufklärung darin enthalten ist zur Beurteilung der jetzt von der Reaktion ausgeschalteten, im Vergleich zur Kaiserzeit kaum losen Finanzskandale. Denn was Dehning weiter über die Skandalfälle in den Preussischen Reichsministerien, die Diamantenschmucke, die Goldschmelze, die Kupfer- und Zinnminen und die Eisen- und Stahlwerke berichtet, das gibt erst

ein abgerundetes Bild von der hinterlistigen Korruption und der schmeicheleichen Moral jener „guten alten Zeit“. Alles, was Uniformen trug, mit Erden und Eisen geschmückt war, bildete eine geschlossene Front gegen die wenigen, die gegen die Korruption zu Felde zogen. Die Sozialdemokratie hat sie von jeher bekämpft, und sie steht auch heute, nachdem sie durch die Eingliederung in den Staatapparat in die kapitalistischen Sphären gezogen wurde, trotz den Entgegnungen einzelner, so lauter da, wie keine Partei vor ihr und neben ihr. Davon kann auch das Geschick der vom Großkapitalismus ausgeschalteten Freigewerben nichts ändern. Ihnen muß die Tatsache vorabgehalten werden, daß in der Entwicklung des Reichsreichs als Gründer, Ausschüsse und Greifhähne beteiligt waren: 18 Herzöge, Prinzen und Fürsten, 3 Grafen und Barone, 12 Minister, 18 hohe Staats- und Justizbeamte, 11 Generale und Offiziere, 3 Gouverneure, 16 Oberbürgermeister und Stadträte, 11 Senatoren, 11 Kommerzienräte, 12 Kommerzienräte, 5 Konsuln, 2 Oberhofmarschälle, 7 Generaldirektoren und 12 Großkaufleute und Bankiers, darunter kaiserliche und königliche! Superlativ. - Dem Reichen genügt!

Warum Herriot fiel

Von Paul Faure, Kammerabgeordneter, Paris

Es ist klar, daß das Kabinett Herriot vom ersten Tage seines Bestehens an auf den Widerstand aller Rechtsparteien gestoßen ist, mit denen sich die kleine Gruppe der 36 kommunistischen Deputierten verbunden hatte. Diese Feindschaft ist immer heftiger und immer mächtiger geworden. In der Kammer erlebten wir immer wieder die Obstruktionsversuche der Rechten, und im ganzen Lande wurde eine täglich mit neuen Vorkäufen geschätzte Verberkung betrieben.

Aber die Opposition erreichte ihren Höhepunkt in dem Augenblick, wo es deutlich wurde, daß die Regierung zur Behebung der Finanzschwierigkeiten vom Kapital einen bedeutenden Beitrag zu verlangen beabsichtigte. In der Kammer fiel die 320 bis 325 Deputierte umfassende Mehrheit auf 290, und tags darauf stürzte der Senat das Kabinett mit einer Rechtsmehrheit von 22 Stimmen. Und somit saßen wir also mitten in der Ministerkrise drin. Wer nur einigermaßen nachdenkt über die Schwierigkeiten der Stunde, der wird ohne weiteres zugeben müssen, daß diese Krisis ganz besonders ernst ist.

In den Debatten der Kammer und des Senats ist die Schwäche Herriots darin zutage getreten, daß sich die meisten

Arbeiter, Angestellte, Beamte!

Die Wahl des Reichspräsidenten macht ein klares, eindeutiges Bekenntnis zum sozialen und demokratischen Volkstum erforderlich. Monarchie oder Republik, absolutistischer Obrigkeitssinn oder Volksherrschaft, Militarismus oder Völkerverständnis, das sind die Fragen, die das werktätige Volk am 26. April zu entscheiden hat. Der sogenannte Reichsblock, der vom Reichslandbund und vom Reichsverband der Deutschen Industrie getragen wird, ist für die fruchtbarere Not und das große Elend der Inflationsjahre verantwortlich. Er hat die Anfechtbarkeit seines ersten Kandidaten Jarres erkannt. Es stehen sich mit seiner Kandidatur keine parteipolitischen Gegensätze machen. So ist der Reichsblock auf den überflüssigen Gedanken verfallen, Hindenburg als Kandidaten auszuhebeln, einen Mann, der in richtiger Selbsterkenntnis bisher nie den Anspruch erhoben hat, eine politische Rolle zu spielen, einen Mann, dessen ehrwürdiges Alter ihn davon abhalten sollte, ein Opfer der Relativität angeblich nationaler Parteien zu werden.

Diese Spekulation auf den Namen Hindenburg dient nur dem Zweck, hinter einer scheinbar überparteilichen Kandidatur zu verbergen, was der Reichsblock beabsichtigt:

Die Vorherrschaft der wirtschaftlichen und politischen Reaktionen

die diese Schiebung zustande gebracht haben, die Festigung ihres unkontrollierbaren Einflusses auf die Führung der Reichsregierungen. Denn darüber kann kein Zweifel bestehen, daß Hindenburg nur dem Namen nach Präsident des Reiches sein soll. In Wahrheit wäre die Führung des Reiches den geschworenen Gegnern seiner Verfassung überantwortet, die jede sich ihnen bietende Gelegenheit benutzen würden, an Stelle der demokratischen Republik das alte Herrschaftssystem wieder aufzurichten und die Rechte der Arbeitnehmer zu beseitigen, die in mühevollen Kämpfen den Feinden ihres Aufstiegs abgerungen wurden.

Für die Gegner der Republik ist gerade Hindenburg der geeignete Mann. Schon während des Krieges hat er sich von Ludendorff, Tirpitz und den übrigen Kriegsverlängerern dazu mißbrauchen lassen, alle Maßnahmen mit seinem Namen zu decken, durch die das deutsche Volk in das tiefste Elend gestürzt wurde.

In diesem Kampf kann es für die in den Gewerkschaften zusammenschlossenen Arbeiter keinen Zweifel

geben, daß sie dem dritten Versuch des Reichsblocks und seiner Mitläufer, sich der Führung der Republik zu bemächtigen und auf Schleichwegen die Verfassung nach ihren Wünschen umzugestalten, einmütigen Widerstand entgegenzusetzen müssen. Die Gewerkschaften haben sich bei mehr als einer Gelegenheit in den letzten kriegsreichen Jahren als Verteidiger der Republik, als Hüter der Einheit des Reichs, als mächtige und zielbewusste Säulen der Demokratie bewährt. Sie dürfen auch in dieser entscheidenden Stunde nicht versagen. Die demokratischen Einrichtungen der deutschen Republik sind die Grundlagen einer besseren Zukunft für das arbeitende Volk, an ihnen darf nicht gerüttelt werden.

Die Mitglieder der Gewerkschaften werden nicht dulden, daß an die Spitze des Reichs ein Repräsentant jener Parteien tritt, die ausschließlich Unternehmerinteressen vertreten und ihre Machtstellung im wirtschaftlichen und politischen Leben zu verstärken trachten. Die Gewerkschaften rufen deshalb ihre Mitglieder auf, sich geschlossen für

Wilhelm Marr

den Kandidaten der republikanischen Parteien, einzusetzen. Arbeiter, Angestellte, Beamte! Ihr habt die Macht, die Pläne der Reaktion zum Scheitern zu bringen! Denkt an den Weltkrieg und seine entsetzlichen Folgen! Denkt an die Millionen von Toten, Krüppeln, Witwen und Waisen! Denkt an die sinnlose Zerstörung von Kultur und Wohlstand! Wie viele dieser Opfer wären den Völkern erspart geblieben, wenn sie sich rechtzeitig von dem verhängnisvollen Einfluß der Militaristen freigemacht hätten.

Im Kampfe gegen den Imperialismus, gegen die Vorherrschaft des Unternehmertums und seiner politischen Streitkräfte, im Kampfe für die politische und wirtschaftliche Freiheit ist es eine Pflicht der Selbsterhaltung aller Gewerkschafter, am 26. April zu stimmen

gegen Hindenburg — für Wilhelm Marr.

- Allgemeiner Deutscher Gewerkschaftsbund
- Grußmann.
- Allgemeiner freier Angestelltenbund
- Auffhäuser, Tischler.
- Allgemeiner Deutscher Beamtenbund
- Sollenberg, Kasper.

gestürzte Regierung in der beinahe einmütigen Dauer ihres Bestehens nicht entschlossen genug losgerissen hat...

Mitten in der Verwirrung, die nach unserem Sieg vom 11. Mai in den Reihen der Reaktion herrschte...

Die durch seinen Sturz geschaffene Lücke ist fürchterlich riesig. Neben die Vorkämpfer der Demokratie...

Regierungsunterstützung, nicht Mitregierung

Die Beschlüsse der französischen Sozialisten. Die vom Nationalrat der Sozialistischen Partei am Mittwoch auf Antrag des Genossen Marquet einstimmig...

Fainlebe hat im Laufe des Mittwoch's zahlreiche Unterredungen mit Führern der vier Parteien des Linksblocks...

Auf der Bahn zur Inflation

P. Paris, 16. April. (Via Junkfpruch.) Die Kammer genehmigte in einer Sitzung des Finanzministers De Ronzie...

Marx in Stettin

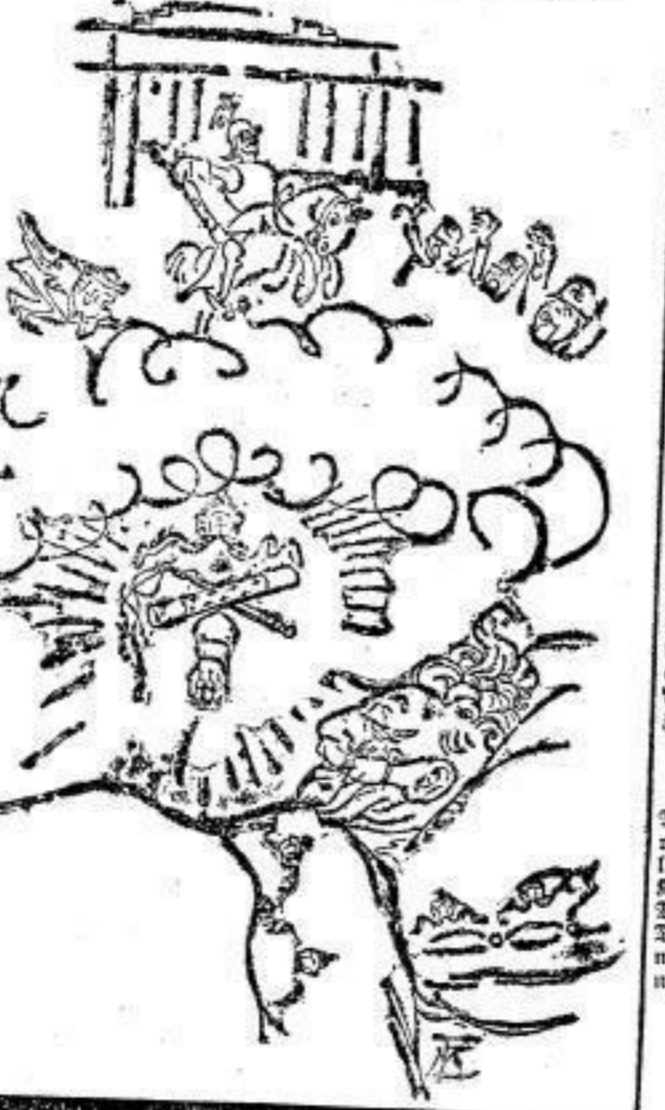
Stettin, 15. April. (Eigener Draht.) Der Kandidat der republikanischen Parteien, Marx, traf am Mittwoch abend, kurz nach 7 Uhr...

sonstige st. Gerade diese Verfassungsbestimmungen müssen mit peinlicher Sorgfalt gewahrt werden...

Deutschnationaler Lagerjammer

Tagelang hat die deutschnationale Presse versucht, den katastrophalen Eindruck, den die Kandidatur Hindenburgs im Ausland hervorgerufen hat, totzuschweigen...

Frühlingsahnen in Doorn.



werden, lassen einen vollkommenen Nervenzusammenbruch in deutschnationalen Lager erkennen. Feinde ringsum! Das ist der Eindruck, unter dem die Deutschnationalen stehen...

Wie groß muß die Vertreibung im deutschnationalen Lager sein, wenn man in dieser unzulässigen Weise das Ausland um gut Wetter anbittelt?

Der Bauernbund gegen Hindenburg

München, 15. April. (Via Draht.) Mit dem Ruf: 'Gegen Hindenburg und für Marx' veröffentliche der Bayerische Bauernbund einen Aufruf...

Der Wahlkampf und die Groß-Berliner Genossen

D. Berlin, 16. April. (Via Junkfpruch.) Vor den Funktionären Groß-Berlins nahm am Mittwoch abend Reichstagsabgeordneter Genosse Aufhäuser Stellung...

Regierungsverhandlungen Banderdelbes

F. Brüssel, 15. April. (Via Draht.) Banderdelbe hatte im Laufe des Mittwoch's Verhandlungen mit dem Führer der flämisch-katholischen Demokraten...

Kleine politische Nachrichten

Wahlschwindel über die Jungsozialisten. Von der Reichsleitung der Jungsozialisten wird am geschrieben: Die Berliner Karte Jahne Nr. 64...

Attentat auf ein sozialdemokratisches Blatt

Aus Gelsenkirchen wird gemeldet: In der Nacht vom Dienstag zum Mittwoch wurde ein Attentat auf den Druckereibau des sozialdemokratischen Volkswillens...

Rinderbrust und Hering

Der Reichstagsauswärtiger zur Untersuchung der Kreditgeschäfte der Gebrüder Barinat hielt am Mittwoch eine Sitzung ab. Der Vorsitzende teilte mit, daß am Freitag und Sonnabend im großen Schwurgerichtssaal in Raab...

Leben

Die Feindhass. In ganz Zent ist ein ganz besonderer Theaterabend zu erwarten. Aufgeführt wird im allgemeinen das Stück 'Der Zerrissene'...

Donnerstag, 1. April 1926. Various marginal notes and snippets from another page.

Dr. Neuhaus über die Wirtschaftslage

Am Mittwoch nahm der Reichswirtschaftsminister Dr. Neuhaus in der Reichstagskammer der Abgeordneten eine eingehende Beratung über die Wirtschaftslage vor. Dr. Neuhaus ist bei dieser Gelegenheit, wenn er auch nicht die Wirtschaft eingeleitet, jedoch hat er es unterlassen, sich über die Kapitalneubildungspolitik zu äußern. Die oberste Aufgabe der Regierung ist die Verbindung mit der Ignorierung des Kapitalneubildungspolitiks.

Die Wirtschaftslage in Deutschland erklärte der Reichswirtschaftsminister Dr. Neuhaus in der Reichstagskammer der Abgeordneten am 15. April 1923. Er sprach über die Lage der Wirtschaft in Deutschland, die durch die Inflation und den Abbruch der Reparationen bedingt ist. Er erwähnte die Notwendigkeit, die Wirtschaft zu stabilisieren und die Inflation zu bekämpfen.

Dr. Neuhaus erklärte, dass die Wirtschaftslage in Deutschland durch die Inflation und den Abbruch der Reparationen bedingt ist. Er sprach über die Notwendigkeit, die Wirtschaft zu stabilisieren und die Inflation zu bekämpfen. Er erwähnte die Notwendigkeit, die Wirtschaft zu stabilisieren und die Inflation zu bekämpfen.

Welche Bedeutung sie auf unsere gesamte wirtschaftliche und politische Entwicklung haben würde, erübrigt sich hier anzuführen. Wir beabsichtigen, die Wirtschaft zu stabilisieren und die Inflation zu bekämpfen. Wir beabsichtigen, die Wirtschaft zu stabilisieren und die Inflation zu bekämpfen.

Die deutsch-französischen Verhandlungen.
 Dr. Neuhaus erklärte, dass die deutsch-französischen Verhandlungen über die Reparationen in der letzten Zeit einen Fortschritt gemacht haben. Er erwähnte die Notwendigkeit, die Verhandlungen zu beschleunigen und die Reparationen zu stabilisieren.

Reifere Handelsbilanz.
 Dr. Neuhaus erklärte, dass die Handelsbilanz in Deutschland in der letzten Zeit reifer geworden ist. Er erwähnte die Notwendigkeit, die Handelsbilanz zu stabilisieren und die Inflation zu bekämpfen.

Der Kandidat der Großbanken und Konzerne
 Dr. Neuhaus erklärte, dass die Kandidaten der Großbanken und Konzerne für die Reichstagswahlen in der letzten Zeit einen Fortschritt gemacht haben. Er erwähnte die Notwendigkeit, die Kandidaten zu stabilisieren und die Inflation zu bekämpfen.

Die Regelung der Exportabgabe.
 Dr. Neuhaus erklärte, dass die Regelung der Exportabgabe in Deutschland in der letzten Zeit einen Fortschritt gemacht haben. Er erwähnte die Notwendigkeit, die Exportabgabe zu stabilisieren und die Inflation zu bekämpfen.

Die Preisüberstimmungen.
 Dr. Neuhaus erklärte, dass die Preisüberstimmungen in Deutschland in der letzten Zeit einen Fortschritt gemacht haben. Er erwähnte die Notwendigkeit, die Preisüberstimmungen zu stabilisieren und die Inflation zu bekämpfen.

Wie der Stahlhelm registert
 Dr. Neuhaus erklärte, dass die Registrierung des Stahlhelms in Deutschland in der letzten Zeit einen Fortschritt gemacht haben. Er erwähnte die Notwendigkeit, die Registrierung zu stabilisieren und die Inflation zu bekämpfen.

Der Bittelbrief des Reichsblocks
 Dr. Neuhaus erklärte, dass der Bittelbrief des Reichsblocks in Deutschland in der letzten Zeit einen Fortschritt gemacht haben. Er erwähnte die Notwendigkeit, den Bittelbrief zu stabilisieren und die Inflation zu bekämpfen.

Die Preisüberstimmungen.
 Dr. Neuhaus erklärte, dass die Preisüberstimmungen in Deutschland in der letzten Zeit einen Fortschritt gemacht haben. Er erwähnte die Notwendigkeit, die Preisüberstimmungen zu stabilisieren und die Inflation zu bekämpfen.

Antliche Berliner Produkten-Notierungen
 Dr. Neuhaus erklärte, dass die antlichen Berliner Produkten-Notierungen in Deutschland in der letzten Zeit einen Fortschritt gemacht haben. Er erwähnte die Notwendigkeit, die Notierungen zu stabilisieren und die Inflation zu bekämpfen.

Leben • Wissen • Kunst
 Dr. Neuhaus erklärte, dass das Leben, Wissen und Kunst in Deutschland in der letzten Zeit einen Fortschritt gemacht haben. Er erwähnte die Notwendigkeit, das Leben, Wissen und Kunst zu stabilisieren und die Inflation zu bekämpfen.

Die Preisüberstimmungen.
 Dr. Neuhaus erklärte, dass die Preisüberstimmungen in Deutschland in der letzten Zeit einen Fortschritt gemacht haben. Er erwähnte die Notwendigkeit, die Preisüberstimmungen zu stabilisieren und die Inflation zu bekämpfen.

Wettervorhersage für den 17. April
 Dr. Neuhaus erklärte, dass die Wettervorhersage für den 17. April in Deutschland in der letzten Zeit einen Fortschritt gemacht haben. Er erwähnte die Notwendigkeit, die Wettervorhersage zu stabilisieren und die Inflation zu bekämpfen.

Die Preisüberstimmungen.
 Dr. Neuhaus erklärte, dass die Preisüberstimmungen in Deutschland in der letzten Zeit einen Fortschritt gemacht haben. Er erwähnte die Notwendigkeit, die Preisüberstimmungen zu stabilisieren und die Inflation zu bekämpfen.

Die Preisüberstimmungen.
 Dr. Neuhaus erklärte, dass die Preisüberstimmungen in Deutschland in der letzten Zeit einen Fortschritt gemacht haben. Er erwähnte die Notwendigkeit, die Preisüberstimmungen zu stabilisieren und die Inflation zu bekämpfen.

Die Preisüberstimmungen.
 Dr. Neuhaus erklärte, dass die Preisüberstimmungen in Deutschland in der letzten Zeit einen Fortschritt gemacht haben. Er erwähnte die Notwendigkeit, die Preisüberstimmungen zu stabilisieren und die Inflation zu bekämpfen.

Die Preisüberstimmungen.
 Dr. Neuhaus erklärte, dass die Preisüberstimmungen in Deutschland in der letzten Zeit einen Fortschritt gemacht haben. Er erwähnte die Notwendigkeit, die Preisüberstimmungen zu stabilisieren und die Inflation zu bekämpfen.

Die Preisüberstimmungen.
 Dr. Neuhaus erklärte, dass die Preisüberstimmungen in Deutschland in der letzten Zeit einen Fortschritt gemacht haben. Er erwähnte die Notwendigkeit, die Preisüberstimmungen zu stabilisieren und die Inflation zu bekämpfen.

Die Preisüberstimmungen.
 Dr. Neuhaus erklärte, dass die Preisüberstimmungen in Deutschland in der letzten Zeit einen Fortschritt gemacht haben. Er erwähnte die Notwendigkeit, die Preisüberstimmungen zu stabilisieren und die Inflation zu bekämpfen.

Die Preisüberstimmungen.
 Dr. Neuhaus erklärte, dass die Preisüberstimmungen in Deutschland in der letzten Zeit einen Fortschritt gemacht haben. Er erwähnte die Notwendigkeit, die Preisüberstimmungen zu stabilisieren und die Inflation zu bekämpfen.

Die Preisüberstimmungen.
 Dr. Neuhaus erklärte, dass die Preisüberstimmungen in Deutschland in der letzten Zeit einen Fortschritt gemacht haben. Er erwähnte die Notwendigkeit, die Preisüberstimmungen zu stabilisieren und die Inflation zu bekämpfen.

Die Preisüberstimmungen.
 Dr. Neuhaus erklärte, dass die Preisüberstimmungen in Deutschland in der letzten Zeit einen Fortschritt gemacht haben. Er erwähnte die Notwendigkeit, die Preisüberstimmungen zu stabilisieren und die Inflation zu bekämpfen.

Die Preisüberstimmungen.
 Dr. Neuhaus erklärte, dass die Preisüberstimmungen in Deutschland in der letzten Zeit einen Fortschritt gemacht haben. Er erwähnte die Notwendigkeit, die Preisüberstimmungen zu stabilisieren und die Inflation zu bekämpfen.

Die Preisüberstimmungen.
 Dr. Neuhaus erklärte, dass die Preisüberstimmungen in Deutschland in der letzten Zeit einen Fortschritt gemacht haben. Er erwähnte die Notwendigkeit, die Preisüberstimmungen zu stabilisieren und die Inflation zu bekämpfen.

Die Preisüberstimmungen.
 Dr. Neuhaus erklärte, dass die Preisüberstimmungen in Deutschland in der letzten Zeit einen Fortschritt gemacht haben. Er erwähnte die Notwendigkeit, die Preisüberstimmungen zu stabilisieren und die Inflation zu bekämpfen.

Deutsche Treue im „Reichsblod“

Befungen von einem sächsischen Staatsminister

In der Deutschen Allgemeinen Zeitung beschwört der sächsische Staatsminister Dr. Raifer die Jarres-Wähler vom 29. März, trotz dem Unmut, den er immerhin bei ihnen vorzuliegen scheint, am 26. April für Hindenburg zu stimmen.

Der Vorwärts schreibt dazu: Herr Dr. Raifer gibt zu, 1. daß es unmoralisch war, an Jarres nicht festzuhalten, 2. daß man undankbar an ihm gehandelt hat, 3. daß man ihm die Treue nicht gehalten hat, 4. daß viele Reichswähler Hindenburg nicht für den besten Kandidaten halten.

Das Zentrum hat Brechen an eine Partei ausgeliefert, mit der es in seinen Grundzügen — wenigstens denen, die seine Wähler von ihm voraussetzen — weniger gemein hat als mit der Partei rechts vom Zentrum, an eine Partei, die dem Programm des Herrn Marx vom Christlichen Staats, das er vor kurzem wieder betont hat, vollständig ist.

Das schreibt ein Mann, der in Sachsen als völksparteilicher Minister mit so „einer Partei“ in einer Regierung sitzt! Herr Staatsminister Dr. Raifer begeißelt die Behauptung, daß ein Kampf um Republik oder Monarchie auszufechten sei, als „ein Märchen“.

Der Vorwärts mag an diesem Beispiel vor allem erkennen, mit welcher Art Minister die sächsische Regierung beschwert ist und wie diese Koalition aussieht.

Sachsen

Das Recht der Presse

Ein inhaltreiches Urteil des Oberlandesgerichts Dresden

Eine höchst anspruchsvolle Entscheidung, die geeignet ist, das Recht der Presse zur Veranschaulichung über Strafprozesse zu erläutern, hat das Oberlandesgericht Dresden gefällt.

Die Reichs-Richter-Vollzeitung wurde am 1. März 1924 einen Bericht über eine Gerichtsverhandlung gebracht, darin wurde gesagt, daß der Schloffer K. Anfang April wegen Betrugs im Ausmaß von 3 Monaten Gefängnis verurteilt worden war.

Die Reichs-Richter-Vollzeitung brachte am 1. März 1924 einen Bericht über eine Gerichtsverhandlung, darin wurde gesagt, daß der Schloffer K. Anfang April wegen Betrugs im Ausmaß von 3 Monaten Gefängnis verurteilt worden war.

Schief-Levinche mit seiner Kasse oder Polnische Wirtschaft

Ein komischer Roman von Hermann Schiff

Der Rabbi muß beten und lernen, und wenn Gott ihn heimlich mit Leiden, muß er sagen: Gevrienen sei der Name des Herrn! — Er darf nicht weinen und klagen, da er beten und lernen muß.

„Gott hat gewollt, daß wilde Götzenbilder das Bildnis meiner Tochter aufstellen in ihrem unreinen Verkauf — Nun? Soll ich nicht mehr beten? nicht mehr lernen? Nein, das ist eure Sade.“

„Laut meinetwill hielt er inne, und seine Zuhörer winkten laut mit ihm und wiederholten: Ah! Ah! Weisheitsdien! weis! weis! Weisheitsdien! so solltet ihr klagen.“

„Laut meinetwill hielt er inne, und seine Zuhörer winkten laut mit ihm und wiederholten: Ah! Ah! Weisheitsdien! weis! weis! Weisheitsdien! so solltet ihr klagen.“

traffert. Anders aber die Verurteilung, die es zwar bei der Straffreiheit des Privatklägers betraf, den Redakteur aber wegen öffentlicher Verleumdung zu einer Geldstrafe verurteilte.

„Daß bei Verhandlungsberichten die Vorstrafen eines Angeklagten in der Presse Erwähnung finden, wird diesem in der Regel keinen Anstoß zu einer berechtigten Beschwerde geben können, sofern nur die Mitteilung der Wahrheit entspricht.“

Die Revision des Angeklagten, die Verlesung des § 198 rügte, ist vom Oberlandesgericht verworfen worden.

Das ominöse Reichswehrgutachten

Die Frankfurter Volksstimme hatte nach der Gerichtsverhandlung in erster Instanz gegen den Genossen Frenzel von der Leipziger Volkszeitung wegen Veröffentlichung des bekannten Gutachtens des Reichswehrministeriums, in der unter Genosse zu zwei Monaten Gefängnis verurteilt wurde, unter der Überschrift: „Neue Rechtsabteilung der Wehrmacht, Stellung für Staatsstreich“.

Es wurde dabei das in Leipzig ergangene Urteil in öffentlicher Sitzung vorgetragen und erwähnt, daß Redakteur Frenzel in zweiter Instanz zu vier Monaten Gefängnis verurteilt wurde.

Der Verteidiger des Angeklagten, Rechtsanwalt und Reichstagsabgeordneter Paul Levi, Berlin, erklärte, den Wahrheitsbeweis dafür antreten zu wollen, daß das Urteil sachlich mit der Tat nicht in Übereinstimmung zu bringen sei, und daß, wenn es gegen einen nichtsozialistischen, sondern den Redakteur eines bürgerlichen Blattes ergangen wäre, nicht zu diesem hohen Strafmaß geführt hätte.

Nachdem das Gericht den Beweisantrag des Verteidigers als

unrechtmäßig abgelehnt hatte, beantragte der Staatsanwalt eine Geldstrafe von 500 R. gegen den Angeklagten, der sich nach § 186 des StrGB. ohne weiteres strafbar gemacht habe, denn es genüge zum Tatbestand der Verleumdung, daß der Angeklagte das Bewußtsein hatte, daß der von ihm gebrauchte Ausdruck beleidigend wirken kann.

Gemeindefest und Gemeindefestungs-Kommission

Von der Geschäftstätigkeit des sächsischen Gemeindefestungs-Komitees geht aus, in der mitgeteilt wird, daß der Vorstand des Gemeindefestungs-Komitees mit 16 gegen 4 Stimmen die Einberufung einer Mitglieder-Versammlung, die zur Gemeindefestungs-Kommission Stellung nehmen sollte, abgelehnt hat.

Für Marx

Der Bezirksvorstand des Bezirks Leipzig der Sozialdemokratischen Partei erläßt einen Aufruf, in dem es unter anderem heißt:

Nachdem die Parteifunktionäre in den Unterbezirken zu der zweiten Reichspräsidentenwahl Stellung genommen haben, nahm der Bezirksvorstand (Parteileitung) nachmals zu der Wahl Stellung und kam zu folgendem einstimmig gefassten Beschlusse, deren strikte Durchführung wir von den Parteigenossen erwarten.

Die Einheil und die Disziplin der Partei erfordern, daß der Wahlkampf von der Partei mit aller Energie gegen Rechtsblock und Aufschwinger geführt wird.

Schwarzrotgoldener Jugendtag in Otsch

Am Sonntag und Montag fand in Otsch ein Jugendtag des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold statt. Einem Bericht, der uns darüber zugeht, entnehmen wir folgendes: Unter Vorantritt einer Kapelle und mit Unterstützung dreier Spielmannszüge zogen unter dem Jubel der republikanischen Bevölkerung die Reichsbannerleute, die aus Otschen und den benachbarten Gebieten eingetroffen waren, am Rathaus, das in den Reichsfarben gefasst hatte, in Otsch ein.

Nach einigen musikalischen Vorträgen folgte die lange Reihe der Ansprachen. Der Vorsitzende des Reichsbundes in Otsch begrüßte die Teilnehmer, die aus Leib, Altenburg, Grimma, Leipzig, Meißen, Töbels, Eilenburg, Chemnitz, Pirna und Dresden herbeigekommen waren.

Am 2. Feiertage gegen 8 Uhr wurden die Teilnehmer durch drei Spielmannszüge geweckt, der Marsch sollte durch die „Schwarzen Reiter“ um Otsch herum gehen.

Die Verurteilung der SPD.

Der kommunistische Gemeindefestungs-Kommissionar Ludwig Seidl in Cainsdorf hat sein Mandat niedergelegt. Der Lehrer Bläutig in Planitz ist aus der SPD. ausgetreten und hat gleichzeitig sein Schulausschussmandat niedergelegt.

Der Parteifunktionär des 19. Unterbezirks Genosse Friedrich Stollberg ist gestorben.

Schief-Levinche trat ein, bitterlich weinend, und ohne zu grüßen warf er sich auf einen Stuhl. Sein Vater, der ihm folgte, hatte ein bleiches, ernstes Aussehen.

„Vielles Schweigen herrschte. Was man sich heute sagen konnte, war nur geizig, die Sabbatrube und Freude zu stören.“

„Vielles Schweigen herrschte. Was man sich heute sagen konnte, war nur geizig, die Sabbatrube und Freude zu stören.“

„Vielles Schweigen herrschte. Was man sich heute sagen konnte, war nur geizig, die Sabbatrube und Freude zu stören.“

„Vielles Schweigen herrschte. Was man sich heute sagen konnte, war nur geizig, die Sabbatrube und Freude zu stören.“

„Vielles Schweigen herrschte. Was man sich heute sagen konnte, war nur geizig, die Sabbatrube und Freude zu stören.“

„Vielles Schweigen herrschte. Was man sich heute sagen konnte, war nur geizig, die Sabbatrube und Freude zu stören.“

„Vielles Schweigen herrschte. Was man sich heute sagen konnte, war nur geizig, die Sabbatrube und Freude zu stören.“

„Vielles Schweigen herrschte. Was man sich heute sagen konnte, war nur geizig, die Sabbatrube und Freude zu stören.“

„Vielles Schweigen herrschte. Was man sich heute sagen konnte, war nur geizig, die Sabbatrube und Freude zu stören.“

„Vielles Schweigen herrschte. Was man sich heute sagen konnte, war nur geizig, die Sabbatrube und Freude zu stören.“

„Vielles Schweigen herrschte. Was man sich heute sagen konnte, war nur geizig, die Sabbatrube und Freude zu stören.“

„Vielles Schweigen herrschte. Was man sich heute sagen konnte, war nur geizig, die Sabbatrube und Freude zu stören.“

„Vielles Schweigen herrschte. Was man sich heute sagen konnte, war nur geizig, die Sabbatrube und Freude zu stören.“

„Vielles Schweigen herrschte. Was man sich heute sagen konnte, war nur geizig, die Sabbatrube und Freude zu stören.“

„Vielles Schweigen herrschte. Was man sich heute sagen konnte, war nur geizig, die Sabbatrube und Freude zu stören.“

„Vielles Schweigen herrschte. Was man sich heute sagen konnte, war nur geizig, die Sabbatrube und Freude zu stören.“

„Vielles Schweigen herrschte. Was man sich heute sagen konnte, war nur geizig, die Sabbatrube und Freude zu stören.“

„Vielles Schweigen herrschte. Was man sich heute sagen konnte, war nur geizig, die Sabbatrube und Freude zu stören.“

„Vielles Schweigen herrschte. Was man sich heute sagen konnte, war nur geizig, die Sabbatrube und Freude zu stören.“

Dresdner Chronik

Gastamine

Die Kölner Frühjahrsmesse enthält diesmal eine Sonderveranstaltung „Neuzeitliche Wärmeversorgung“...

Unre heutzutage Wärmeversorgung ist nicht nur wirtschaftlich unrationell, sondern auch für das private Leben lästig und ungesund.

Das Ziel dieses Strebens ist die Einführung des Gastamins in den Betrieb und seine Weiterveredelung.

Deutschland hat zur Zeit rund 110 Gaswerke. Diese Gaswerke verbrauchen rund 7 Millionen Tonnen Kohlen zur Erzeugung von 3 Milliarden Kubikmetern Gas.

Eine Talperra im Gotteslobale

Die geliebte Talperra im Gotteslobale hat die Raumlösung der Dandebereit Schlichter des mäßig...

Man präpariert nunmehr, auch in das Tal des Gotteslobales eine Talperra zu bauen. Die präparierten Besten sind...

Die liegen nun die Verhältnisse im Gotteslobale? Der Dandebereit hat ein Teil des gesamten Gotteslobales...

Die Talperra im Gotteslobale ist ein interessantes Objekt. Sie ist ein Produkt der Natur, das in der Gegend...

Anteile an einem gleichartigen Abflüsse der Gotteslobale sind in der Gegend zu finden. Die Talperra...

Vom gefunden und franken Menschen

Ohnmachten

Von Dr. K. K. K. K. K.

Das Vorkommen von Ohnmachten ist bei Erwachsenen keine Seltenheit; die Erscheinungen der Ohnmacht sind wohl allgemein bekannt.

Gewöhnlich handelt es sich um Kinder mit übertragbaren Infektionen, verbunden mit einer allgemeinen Leberempfindlichkeit.

Die große allgemeine Leberempfindlichkeit gibt sich auch in gesteigerte Schreckhaftigkeit und Reizbarkeit.

Alle diese geschilderten Symptome deuten einwandfrei darauf hin, daß wir es hier mit einer konstitutionellen Erkrankung...

Reizhaftigkeit treten nun die Ohnmachtanfalle niemals ein, wenn sich das Kind in einer Lage befindet, in der es sich durch das Anpassen...

und daß bald mit seinem Wachstum der beste Wasserregulator ist, ist eine bekannte Tatsache.

Ob der Fremdenverkehr durch eine Talperra gehoben wird, ist sehr fraglich.

Sächsische Behördensitzung

Am Dienstagabend versammelten sich Behörden aus allen Teilen Sachsens zu einer Sitzung.

Schred, Krampf, Angst, Schmerz usw., die in zahlreichen Fällen von Ohnmachten die auslösende Ursache bilden.

Der Kampf gegen die Grippe

- Das englische Gesundheitsministerium hat folgendes Merkblatt für die Bekämpfung der Grippe herausgegeben: 1. Der Kranke soll sofort von den Gesunden getrennt werden...

Cadmium gegen Sphylis

Trotzdem das Quecksilber, das viele Jahrhunderte allein die Sphylisbehandlung durchführt hat, vor einiger Zeit im Wismar einen starken Konkurrenten bekommen hat...

Notwendig seien für sie einzurichten, durch Aufführung der Öffentlichkeit sei das Vorurteil zu beseitigen.

Schulleiter Weidel bemerkte zu den Ausführungen, daß der Rehrer die Stellungnahme der Regierung zu bitter beurteilt habe...

Godann sprach der Vorsitzende Schott über das Jugendprivileg.

Militärischer Filmzauber

Der gefilmte Parademarsch begeistert wieder einmal sein Publikum in den deutschen Lichtspielhäusern.

Donnerstag den 16. April 1925 Seite 8

Gewerkschafts- und Parteifunktionäre von Groß-Dresden

Große Gefahren stehen der arbeitenden und republikanischen Bevölkerung Deutschlands bevor. Die Reichspräsidentenwahl entscheidet nicht nur über den inneren Frieden Deutschlands, sondern auch über das Tempo der künftigen Entwicklung...

Zwei große Funktionärkonferenzen

Montag den 20. April, abends 7 Uhr, im Konzerthaus, Dresden-N., Reibbahnstraße (Nähe Hauptbahnhof), und 7 1/2 Uhr im Kristallpalaß, Dresden-N., Schäferstraße, ein.

Alle Betriebs-, Arbeiter- und Angestelltenräte, alle Vertrauensleute der Sozialdemokratischen Partei, der Arbeiter-, Angestellten- und Beamtenorganisationen müssen erscheinen und durch zahlreichen Besuch diese Konferenzen zu Massenkundgebungen der arbeitenden Bevölkerung Dresdens gestalten.

Als Redner sprechen: Wilhelm Buch, Kreisbeauftragter, Professor Dr. Kunz, Wien, Richard Schmidt, D. D. N.

Genossinnen und Genossen, werbt in allen Betrieben und Arbeiterorganisationen für zahlreiche Beteiligung an diesen Kundgebungen.

Sozialdemokratische Partei Groß-Dresden, Allgemeiner Deutscher Gewerkschaftsbund (Ortsausschuß Dresden), Allgemeiner freier Angestelltenbund (Ortsartell Dresden), Allgemeiner Deutscher Beamtenbund (Ortsausschuß Dresden).

Sieht, daß die Wehrheit des deutschen Volkes von dem kumpfartigen Militarismus einer überwindenen Zeit nicht mehr zu trennen ist. Die Tatsache bleibt bestehen: Militärfilme sind zur Zeit große Wunde bei uns, und nichts liegt näher als der Schluß, daß diese Filme nicht hergestellt würden, wenn man seines Rufes nicht sicher wäre.

Die militärische Filmwelt bespült auch Dresden, und das Dresdner Bürgerturnen gebietet sich beim Anblick dieser Filme nicht weniger bitter als das Berliner. In einem großen Kino der Jäger Straße kann man abendlich Wehrfilme erleben, wenn auf der Leinwand theatralisch aufgeführte Offiziersleutnants in...

Den Republikaner allerdings müdet dieses Theater wie ein gewaltiger Gespenstergesicht an. Er sieht in den Begeisterungsstößen der Zuschauer nicht ein Symptom der Verdrängung des Mannes, aber zum Widerspruch wird er gereizt. Was zum Teufel geht uns dieser bombastische...

Und mittrauischer Vorwitz heigt auf: Präsidentenwahl! — Hindenburg! Die deutsche Filmindustrie befindet sich in einem unter großkapitalistischem Kommando. Mit gewaltiger Berechnung bringt man diese national ausgeprägten...

Über dieser schmerzhaften Propagandaform ist den Derrichtungen von rechts aus dem Herzen gefehlt. Ihnen genügt zur Bekämpfung der Propaganda von hundert hundertmalen. Weiter noch dazu ein angelegentliches „Wahrheitsschrei“ die Angst ab, so ist das Vaterland bereits gerettet!

Der betrügerische Schmeichlerohn. Im Jahre 1923 war der damals im Alter von 31 Jahren lebende Friedrich Johannes Schmidt mit einer Dresdener...

Der betrügerische Schmeichlerohn. Im Jahre 1923 war der damals im Alter von 31 Jahren lebende Friedrich Johannes Schmidt mit einer Dresdener...

Der Kandidatenkandidat Dr. Marx spricht im Jirkus. Die Deutsche Republikanische Reichsbund veranstaltet Sonnabend den 15. April, abends 8 Uhr, im Jirkus Sargant eine Kundgebung...

Neue Ausnahmestimmungen. Die Nachrichtstelle der Reichsdirektion teilt mit: Vom Reichspostministerium sind die folgenden Bestimmungen über den Unterhaltungsgrundriss in...

Umschreibung der Fahrkarten. Vom 1. April an können Fahrkarten und auch Fahrcheine der Reichsbahnbesitzer auf eine längere, dieselben Stationen aber verbindende Strecke der...

Wahlscheine. Auch derjenige, der am Tage der Präsidentenwahl, Sonntag, 26. April, von seinem Wohnorte abwesend ist, kann und muß von seinem Wahlrechte Gebrauch machen...

mit der „MTR“ gestempelten Steuerbanderole der Post versehen sein. Diese neuen Vorschriften (insbesondere bezüglich des Ver...

Abzahlung der Fernsprechgelder. Die Oberpostdirektion Dresden teilt mit: Seit einiger Zeit werden Fernsprechkunden...

Umschreibung der Fahrkarten. Vom 1. April an können Fahrkarten und auch Fahrcheine der Reichsbahnbesitzer auf eine längere, dieselben Stationen aber verbindende Strecke der...

schlossen. Infolgedessen Fahrkarten, auch verschiedener Gattung oder verschiedener Klassen, gelten als eine Fahrkarte. Es wird...

RDV. Änderung Preise angeben! Jeder, der eine Stelle antritt, ganz besonders aber der Ausländer, der in ein fremdes...

Genehmigung der Jugendsbahn. Wie aus München gemeldet wird, beabsichtigen die Münchener Lokomotiv- und Maschinenbau...

Übermäßige Mietpreisforderungen. Die Erleichterungen, die kürzlich in der Bewirtschaftung der möblierten Zimmer...

LAXIN advertisement featuring an illustration of a person and the text 'LAXIN - und macht reinen Teint'.

Ein Rechtfertigungsversuch der 23

Von Stadtratordner R. Kisch, Dresden

In der Nr. 2 des Mittlungsblattes der Landtagsfraktion, herausgegeben von der Mehrheit der sozialdemokratischen Landtagsfraktion, verfaßt eine Rechtfertigung für ihre Stellung zu den Vorschlägen der Staatsregierung...

- 1. Aufhebung eines einheitlichen Gemeindevertreters für Stadt und Land sowie eines einheitlichen Gemeindevorstandes. 2. Ausschüsse und Beiratsgremien in den Gemeinden. 3. Unterstellung aller Gemeindevorstände unter die Gemeindeverwaltung.

Die Verhältnisse der Artfischer im Mittlungsblatt der sozialdemokratischen Landtagsfraktion ist doch auch in einer ungenügenden Kenntnis des Sachverhaltes...

- a. Entzug der Wahlen der Gemeinden, die nur den Befolgen und den Beschlüssen unterworfen sein soll. 5. Wahl der leitenden Gemeindebeamten für längere Fristen und unter Ausschluss der bisherigen lebenslänglichen Amtswahl.

Man will aber gerade die Vorlage zur Abänderung der Gemeindeordnung nur den Kreisrat Sachsen vom 1. August 1923...

Die Verlesung hat die Einbringung der Abänderungsvorläge vor sich und ist überdies der Ansicht, daß dadurch eine in weit größerer Hinsicht der Selbstverwaltung...

And die Ablehnung der übereilten Behandlung kann nicht abgelehnt werden. Tatsache ist jedenfalls, daß vor Fertigstellung der neuen Gemeindeordnung die verschiedenen Verwaltungsstellen nicht nur Gemeindevertreterkonferenzen...

warum denn die Forderung und warum spricht man dann von der „Beseitigung der Staatsaufsicht“? Dann wird nicht gefragt, daß durch das Ministerium des Innern...

Der neue Absatz zu § 35 der Gemeindeordnung, wonach es in Gemeinden, in denen der Rat eine Körperschaft bildet...

Man zagt aber doch die Einstellung des Artfischer im Mittlungsblatt zum § 35 davon, daß er die Verhältnisse in den Gemeinden, wo der Rat eine Körperschaft bildet...

Die Auswirkung dieser Forderung zu § 35 der Gemeindeordnung wird noch viel gefährlicher durch die Änderungen zu den §§ 62, 67, 90, 93 und 102.

Auch der Volksentscheid kann nicht beseitigt werden. Die geringen Mängel, die abgelehnt sind, geben keinen Grund für die Beseitigung.

Dann aber sei noch gesagt, daß der Hinweis auf die Verhältnisse in anderen Staaten Deutschlands für uns nicht maßgebend sein kann.

Selbst der Volksentscheid, der letzten Gemeindeordnung, wonach schon Städte mit 20.000 Einwohnern sich be-

zielfrei machen können, verbesserungsbedürftig. Der Erhöhung der Einwohnerzahl auf 30.000 kann zugestimmt werden.

Sport • Spiel • Körperpflege

Gegen die Moskauer Sportinternationale

In Leipzig fand vom 11. bis 13. April eine außerordentliche Tagung des Turn- und Sportverbandes Deutscher Arbeiter in der Hüttenstraße statt.

Arbeiter-Turn- und Sportbund. Bezirk Dresden. Kinderturnwoche! 19. April, nachmittags 2 Uhr, in der Turnhalle Friedrichstraße.

Arbeiter-Turn- und Sportbund. Bezirk Dresden. Nach jahrelangen Streite haben sich die Vereine Dresden-Stadt und Dresden-Neustadt endlich zusammengefunden.

Die Teilnehmerinnen der turnerischen Wettkämpfe zur Olympiade in Frankfurt sind schon zu melden an Elisabeth Fölsch.

Die Vorbereitungen der Turnabteilung in Dresden-Neustadt. Die Vorbereitungen, mit einigen Ausnahmen, können als gut gelungen bezeichnet werden.

Arbeiter-Turn- und Sportbund. Bezirk Dresden. Die Hebungsstunde beginnt heute Donnerstag, 16. April.

Turnvereine Die Rattefreunde. 1. Bezirk. Wanderungen am 19. April. Dresden. Tageswanderung: Frauenstein, Alte Scharze, Ammeldehof, Köpcke.

Plauener Grund und Umgegend Arbeiter-Turn- und Sportbund. Der Frauenausschuss hat am Sonntag, 13. April, abends 8 Uhr, Schachturnier...

Problem Cigarettens garantiert erste Qualität Generalvertretung: Alfons Jahn, Dresden-A. 24, Zeilesche Straße 13

Fahr Opel. Motors. Gumm. Kleider. Leder. Diverse advertisements in a vertical column on the right margin.

Fahrräder
Motorräder
Opel Exzelsior
 Eigene Fabrikation

Nähmaschinen
Wringmaschinen
Sprechmaschinen

Sämtliche Ersatz- u. Zubehörierte, Regenpelerinen
 Alle Reparaturen sofort, sauber und fachgemäß.
 Jetzt beste Zeit zum Vernickeln u. Emailieren.
 in Fahrrad-Bereifungen erster Firmen.
 Beachten Sie bitte die billigen Preise in den Schaufenstern.
 Teleph. **Fahrradhaus „Frisch auf“** Könnertstr. 17

Trinkt einheimisches
Dresdner
Felsenkeller-Pilsner
Reisewitzer
Löwenbier

Das **KOMBELLA-Shampoo**
Ei



ein Wunder-Ei zum Kopfwaschen
 Für zwei Kopfwäschen Stück M. 0.50. (w20)

Sortenreiche und haltbare
 Blumen- und Gemüsesamen
 Dahlienzwiebeln, Gladiolen usw.
 Gärtnereigeräte
Jahn & Hampel
 Jahnstraße 4, am Westerntor

JH
Johannes
Hammer
 Zigarettenfabrikate
 Dresden - N.
 Waisenhausstr.
 Central-Theater

Mach's so!



Aus guter Stickerei mit Hohlraumträgern **40 P.**

Mit eleganter Loch- und Hohlraumstickerei **65 P.**

Hohlraum, Rücken und Vorderteil aus gleicher Stickerei **75 P.**

Durchgeh. Sädeerei u. Hohlraum auf vorzüglich. Stoff **85 P.**

Feine Klöppel-Einsätze und Spitzen, imit. 3-fach Hohlraum **95 P.**

Aperte Glanzstickerei auf solidem Wäschestoff **95 P.**

Mit eleganter Güter-Glanzstickerei und modern. Motiven **145 P.**

Mit aparter Glanzstickerei und breitem Hohlraum **125 P.**

Es ist die beste Art, um schon mit wenigen Pfennigen in den Besitz guter Wäsche zu kommen.

Eine unserer entzückenden **Hemdenpassen** mit ihren wundervollen, duftigen Stickereimustern - dazu 1¹/₂ m Wäschestoff und Sie sind um ein schönes Hemd reicher.

Auch Ihren alten, reparaturbedürftigen Wäschestücken können Sie mit unseren Passen ein neues Aussehen verleihen.

Ohne viel Mühe, ohne viel Geld gute Wäsche - das bedeutet unser heutiges Angebot.

MESSOW & WALDSCHMIDT
 WILDRUFFER STRASSE



Originalgröße
Tortosa
 unfortiertes
 Bremer Fabrikat
15 Gold-
13 Pfennig
 100 Gold-
 Stück 13 Mark
 Versand franco
JH
 Red. Central-Theater

Stängel
 feinst. St. u. 12 Pf. a
 Stängel, u. m. u. 15 Pf. a
 Stängel, u. m. u. 15 Pf. a
 Götter Straße 10.

Spülapparate
 Glycerin Seife
 Kälte-Frostschutz
 37 Pf. a Stück
 Ecke Dippoldswalder Platz

Gummi-Strümpfe
 in allen Größen, Urinale,
 alle Sorten Apparate
Frölschen
 Postplatz
 100 a St. auf Dima.

Reichshammer-Kleidung
 empfiehlt bei sämtlichen
 Anlässen
Webbug
 Spezialitäten für Bekleidung
 52 Reichshammer, 52
 Reichshammer, 1925

Starke Borrat
 Reklame-Angebot
 für 10000

Gardinen!
 Gardinenstoff **75 P.**
 sehr schön

Stores von **100**
Königsberg **475**
 Verkauf von
Madrasgardin.
St. Decken
 enorm billig

W. Eisenhardt
 50a Marschallstr. 50a

Autoblumen
 für alle Autos u. Motor-
 wagen
Sermann **50**
 Schokoladenstr. 12 Pf. a
 1193

Sender-Angebot!
 Ein Telex moderner
Damen-Kleider
Damen-Hüte
Seils und Blusen
 in allen Qualitäten
 in modernster Ausführung
 in einem
billigen Preis!
 auf Wunsch
 in allen Größen
W. Eisenhardt
 50a Marschallstr. 50a

Fahrräder
 in allen Größen
 in modernster Ausführung
 in einem
billigen Preis!
 auf Wunsch
 in allen Größen
W. Eisenhardt
 50a Marschallstr. 50a

A. König
 Mechanikermeister
 in allen Größen
 in modernster Ausführung
 in einem
billigen Preis!
 auf Wunsch
 in allen Größen
W. Eisenhardt
 50a Marschallstr. 50a

Frauen
 in allen Größen
 in modernster Ausführung
 in einem
billigen Preis!
 auf Wunsch
 in allen Größen
W. Eisenhardt
 50a Marschallstr. 50a

W. Eisenhardt
 50a Marschallstr. 50a

Neu!
Windjacken / Sportjacken
Sporthosen
 sowie **Arbeitsanzüge**
 billigst
Waldplatz 5

Monatsgarderobe
 mit Details, wenig getragen
 in jeder Größe
 in modernster Ausführung
 in einem
billigen Preis!
 auf Wunsch
 in allen Größen
W. Eisenhardt
 50a Marschallstr. 50a

Gunmi-Mäntel
 für Herren und Damen
Windjacken, Sommer- u. Lodenjoppen
Hosen jeder Art
Reich, W. Eisenhardt
 50a Marschallstr. 50a

Dresdner
Rundfunk-Zentrale
 nur
Alaunstraße 40
 Billigste Bezugsquelle
 für alle Einzelteile
 Jeden Sonnabend Wochenprogramm
 umsonst!

Waffelbruch
 Einzelstücke, täglich frisch, wieder zu haben.
 Waffelbruch, Kaiserstr. 92
 S. Volkmann, H. Brömbsch, Ullrich
 Verkauf 5 bis 6 Uhr - Sonnabends 5 bis 11 Uhr.

Saattartoffeln
 von Sandboden, mittelfrüh und frühe
 Sorten, keine
Speisartoffeln
 kaufen Sie nur vorbestellbar bei
Gustav Döring
 Reichstr. 10, am Bahnhof, 10 158

Das heilige Feuer
 von Jürgen Brand
 Bestellschaltung.

Fahrräder
 erstklassig, neu,
25 Mk.
 Solange Vorrat
 in jeder Größe
 Zwingerstr. 129

Volleder-Ranzen
 Mk. 9.-
 Billigste Bezugsquelle
 Nur Hechtstraße 10. (w177)

Dr. Bühlan
 Behandlungen auf die Dresdner
 Volkszeitung, sämtliche
 Natur, Wundheilung von
 Dr. Bühlan, Wundheilung
 Wundheilung, Wundheilung
 Wundheilung, Wundheilung

Auf Kredit
 zu streng soliden Preisen
 erhalten Sie sofort
Anzüge
Mäntel
Kleider
Kostüme
Wäsche
Schuhe
Gardinen
 usw. (w72)

Eckstein
 Gr. Zwingerstr. 6 (am Postplatz).

M-S Lichtspiele

Moritzstraße 10

Moritzstraße 10

Das Theater
der
modernsten Sensationen!

Ab Dienstag
14. April

Nachdem wir in diesem Jahre die grössten Sensations-Darsteller, wie **Luclano Albertini** und **Tom Mix** in Uraufführung gebracht haben, ist es uns nun auch noch gelungen, den jungen, tollkühnen Italiener

CARLO ALDINI

in seinem neuesten Sensations-Gross-Film
der Phoebus-Film-A.-G.

Dreiklang der Nacht

für unser Theater zu erwerben

Ein neuer Aldini-Film gilt in anderen Städten schon längst als ein Ereignis. Auch in Dresden wird sich der junge, liebenswürdige Italiener die Herzen des Publikums schnell erobern. All seine Vorzüge kommen in seinem neuen Werk »Dreiklang der Nacht« zur vollsten Geltung. Das Be-zwingende seiner Persönlichkeit reisst ebenso zur Be-geisterung hin wie die fabelhafte Spannung und das stürmische Tempo, das in den kaum glaubhaften Sen-sationen liegt

Ausserdem:

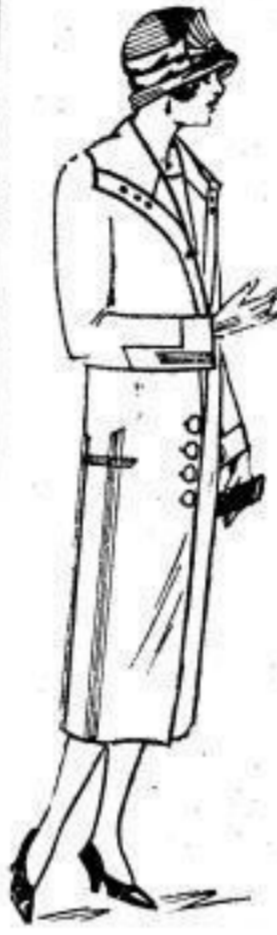
Ham als Rechtsanwalt

Original-amerikanische Grotoske in zwei Akten

Beginn täglich 4 Uhr.

Freitag Montag Sonnabend 3 Extratage für Damen-Mäntel

Beim Einkauf eines Kostüms oder eines Mantels ver-schenken wir 1 Fläschchen wertvolles Parfüm



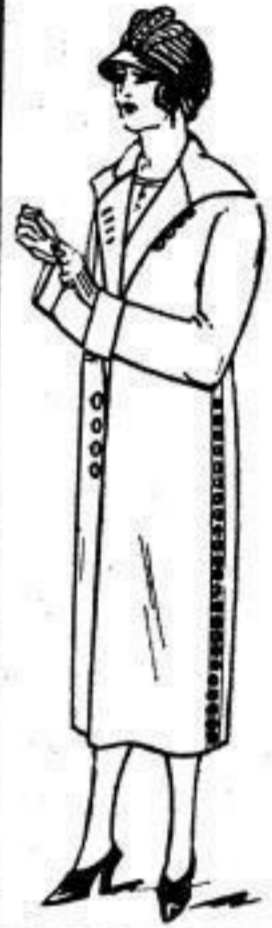
Frühjahrmantel 8⁷⁵
aus Covercoat, in guter Strichqualität sowie aus schön. Donegal, in kleid-samen Fassons . 12,75.

Covercoatmantel 14⁷⁵
in guter gewirnter Ware, moderne, lange Form, saubere Ver-arbeitung . . 19,75.

Wettermantel 19⁷⁵
Gummi- u. Lederol-mäntel i. guter, dauer-hafter Qual., doppel-seit. zu tragen, 21,75.

Regenmantel 22⁵⁰
aus reinw. imprägn. Kammg., hervortrag. Gambiaw., in mod. Sportf., fescche Form.,

Für besonders starke Damen
Tuchmantel 39⁰⁰
aus reinw. gut. Tuch, in viel. eleg., hell u. dunklen Farb., mod. Fass. m. schön. Garn.



Mantel „Lucie“ 29⁰⁰
a. vorzögl. reinwolln. Tuch, in modern. hellen u. dunkl. Farbton., eleg. Fassons, m. sch. Knopf- und Biesengarn.

Mantel „Lilly“ 16⁷⁵
a. gut. Tuch, i. vielen schön. Farb., m. ge-schmackv. Bieseng.

LUDWIG BACH & CO

Wettinerstr. 3
Oschatzerstr. 76-78

Volkswohl-Theater Lichtspiele

Ostra-Allee
Eing. Trabantengasse

Ab heute Donnerstag bis Sonntag

Die Bacchantin

nach dem bekannten Roman
von Ludwig Ganghofer.
Außerdem
II. Teil:

Biscot Meyer

in die **Waisen von Paris.**

Dazu: [1363]

Ein orig. amerikanisches Lustspiel
„Immer mit der Ruhe“

Watzkes Tanz-Palast

Donnerstag und Sonntag

Große Ballfeste

Dornblüth-Schänke

Freitag, Sonnabend und Sonntag

Musikalische Unterhaltung

Bevorzugt und Resolbun

nach einige Tage frei.

Die Entwicklung
d. Sozialismus von
der Utopie zur
Wissenschaft
von Friedrich Engels.
Volksbuchhandlung
und ihre Mitteln.
Der grüne Film
Ein Sonderdruck
von Edgar Sabucow
einmalig die
Volksbuchhandlung

Alhambra

Tivoli-Palast, Wettinerstraße 12

Ab Freitag den 17. April

Max Linder

Max u. die drei Musketiere

Eine burleske Filmparodie auf den
berühmten Roman

Die drei Musketiere

von Alexander Dumas.

Außerdem:

Die Tragödie eines Staatsanwaltes

Ein Kampf zwischen Liebe u. Pflicht

Anfang 8 u. 8^{1/2} Uhr

Sonntags 4, 6^{1/2} und 8^{1/2} Uhr.

Westend-Theater

Dresden-Löbtau, Kesselsdorfer Straße 20

Strassenbahnverbindung 7, 20, 22

Ab Freitag den 17. April

Wenn du noch eine Mutter hast!

5 Akte! Ein Drama aus dem Leben 5 Akte!

Die Vogelscheuche

Lustspiel in 1 Akt.

Central-Theater

Noch...
noch nicht
gesehen?

Die größte
Revue der Welt!
Nur noch
einige Tage!
50 Bilder 50

Anfang 7^{1/2} Uhr

Ma-Ma-Stimmung
aus Reichardt-Str. 18, Wettinerstr. 3, 5, 7, 9, 11, 13, 15, 17, 19, 21, 23, 25, 27, 29, 31, 33, 35, 37, 39, 41, 43, 45, 47, 49, 51, 53, 55

In Eng
lich gehalten
ridaten für d
offe Generale
diente liegen
worden. Das
wollen, gilt h
auf nichts ge
Generale -
Aufführung
rignis beg
wieder zurück
lichem Regim
nlicher Prägu
Wandidatur
e fennung
den Betten zu
bestimmung fe
Es kann
liche Ausland
a und fäh
Situatien
ein Bürger de
lifer, dem mos
ne von ihm de
on der Republ
Aufenpolitik
das schon ein
Natur. Der
reaktionäre, ant
walk ist und da
ten zu einem
Zeit hindurch
Anpierung der
traudeln ficht
ndien über den
Entente würden
Waffenstillstand
hik schlichen, of
auch nur einen
volle Arbeit der
einen Schlage i
Artilid. u
nische Standid
Wohl kommt, ne
ie in den polit
th. Sie hat m
donze Arm